Ressort: Vermischtes

Pakistan: Mann wegen Koran-Verbrennung zu Tode geprügelt

Karachi, 22.12.2012, 12:01 Uhr

GDN - In einem Gefängnis im Süden Pakistans ist ein Mann von einer wütenden Menschenmenge zu Tode geprügelt worden, weil er einen Koran verbrannt haben soll. Laut örtlichen Medienberichten sollen sich rund 200 Menschen an der Tat beteiligt haben.

Nachdem sie den Mann zu Tode geprügelt hatten, soll die wütende Menge die Leiche angezündet haben. Der Mann war den Berichten zufolge am Donnerstag verhaftet worden, nachdem ihm Dorfbewohner und ein muslimischer Geistlicher vorgeworfen hatten, mehrere Ausgaben des Korans verbrannt und damit den Islam beleidigt zu haben. Ein Polizeisprecher sagte, dass die Beamten alles versucht hätten, um den Mann zu schützen. Dennoch sei es ihnen nicht gelungen, die wütende Menschenmenge zu stoppen. 30 Verdächtige seien festgenommen worden, der Leiter der lokalen Polizeistation wurde zusammen mit sieben weiteren Ordnungshütern vom Dienst suspendiert. Das scharfe Blasphemiegesetz in Pakistan sieht für die Beleidigung des Propheten Mohammed die Todesstrafe vor, eine Schändung des Korans wird mit lebenslanger Haft geahndet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4594/pakistan-mann-wegen-koran-verbrennung-zu-tode-gepruegelt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619